

Eidechsen

Porträt



Zauneidechse (*Lacerta agilis*)



Männchen



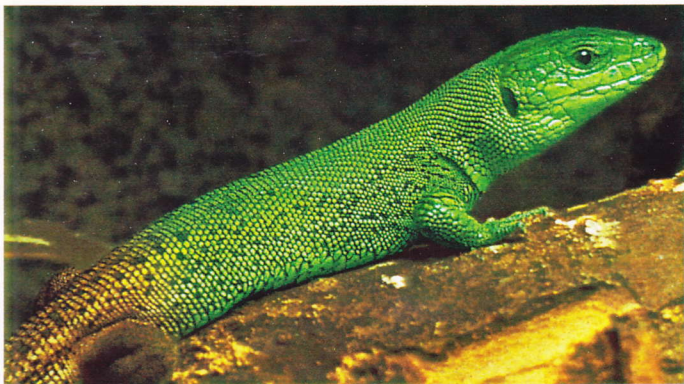
Weibchen



Jungtier

Die abgebildeten Eidechsen stammen aus der Gegend von Würzburg. Mit ca. 23 cm Gesamtlänge sind diese Tiere ausgewachsen. Besonders ansprechend ist die leuchtend grüne Seitenfärbung der Männchen. Die Weibchen sind meist bräunlich gefärbt. Einige Weibchen zeigen einen leichten Grünstich an den Flanken.

Kaukasische Smaragdeidechse (*Lacerta strigata*)



Männchen



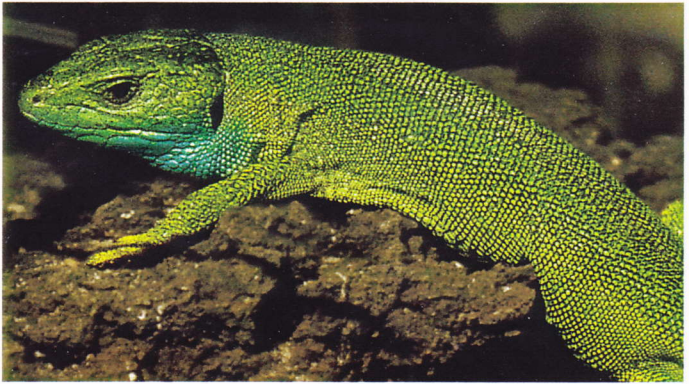
Weibchen



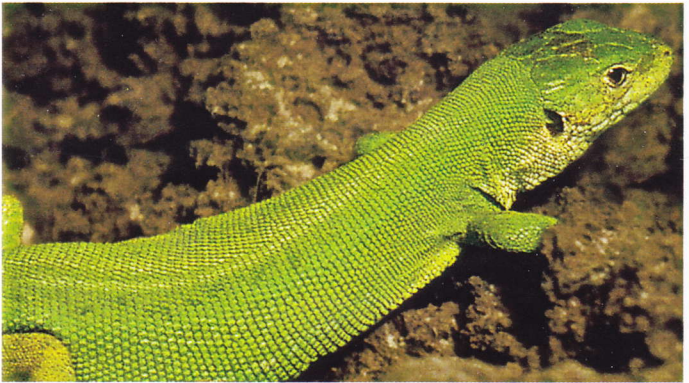
Jungtiere

Die abgebildeten Eidechsen stammen aus dem Kaukasus. Tiere aus dieser Region können eine Gesamtlänge von knapp 30 cm erreichen. Jungtiere besitzen 5 helle, sehr deutlich ausgeprägte Längsstreifen. Erwachsene Männchen sind meist intensiv smaragdgrün gefärbt. Schwanz, hinterer Rücken und Hinterbeine behalten ihre bräunliche Grundfärbung.

Westliche Smaragdeidechse (*Lacerta bilineata*)



Männchen



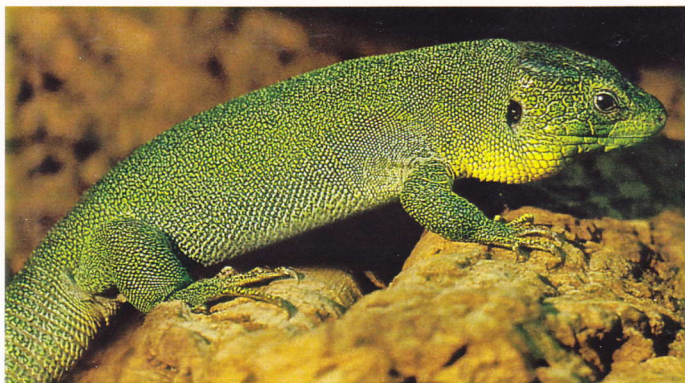
Weibchen



Jungtier

Lacerta bilineata ist im westlichen Mittel- und Südeuropa zuhause. Die deutschen Populationen befinden sich am Mittelrhein und dessen Nebentälern. Im Nord-Südverlauf ihrer Verbreitung erreichen diese Tiere Gesamtlängen von 33 bis über 40 cm. Die abgebildeten Eidechsen stammen aus Deutschland (Kaiserstuhl).

Riesensmaragdeidechse (*Lacerta trilineata*)



Männchen



Weibchen



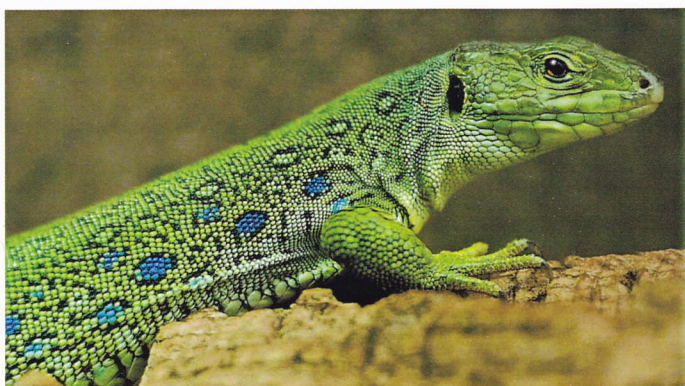
Jungtiere

Diese Form der Riesensmaragdeidechse ist in Griechenland beheimatet. Die abgebildeten Tiere stammen aus Höhenlagen der Peloponnes. Diese Gebirgsform erreicht eine Gesamtlänge von knapp 50 cm. Jüngere Tiere besitzen eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Fleckzeichnung die mit zunehmenden Alter wieder verschwindet.

Perleidechse (*Timon l. lepidus*)



Männchen



Weibchen



Jungtier

Das Verbreitungsgebiet von *Timon lepidus* umfaßt den größten Teil der Iberischen Halbinsel, den Süden Frankreichs und den Nord-Westen Italiens. Mit einer Gesamtlänge von bis zu 70 cm ist die Perleidechse die größte Eidechse des europäischen Kontinents. Die abgebildeten Tiere stammen ursprünglich aus Süd-Spanien und haben eine Gesamtlänge von circa 60 cm.

Schwarze Perleidechse (*Timon l. lepidus*)



Männchen



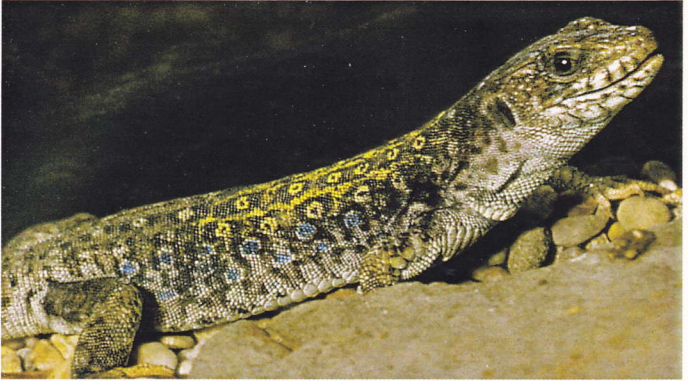
Weibchen



Jungtiere

Unter den Nachzuchten von Herrn Norbert Weber befand sich 1997 ein melanistisches Männchen. Mit diesem Tier (Abb. oben) und einem normalfarbenen Weibchen (Abb. mitte) konnten 1999 weitere Schwärzlinge nachgezüchtet werden. Diese Eidechsen bilden den Grundstock einer Zuchtgruppe mit dem Ziel, eine schwarze Zuchtform der Perleidechse zu selektieren.

Perleidechse (*Timon l. nevadensis*)



Männchen



Weibchen



Timon l. nevadensis ist in Südostspanien verbreitet. Diese Unterart unterscheidet sich vor allem in Zeichnung und Färbung von *Timon l. lepidus*. In der Regel erreichen diese Tiere nicht die Maximalgröße der Stammform. Tiere aus den Höhenlagen der Sierra Nevada wurden als besonders kleinwüchsig beschrieben (BUCHHOLZ 1963). Die gezeigten Tiere sind 15 Monate alt.

Riesenkanareneidechse (*Gallotia stehlini*)



Männchen



Weibchen



Weibchen

Die auf Gran Canaria heimische Riesenkanareneidechse gilt als größter Vertreter der Gattung. Tiere von über 70 cm Gesamtlänge wurden beschrieben. Das abgebildete Männchen mißt über 60 cm Gesamtlänge. Durch ihre düstere, graue bis bräunliche Grundfärbung sind diese Tiere gut an ihre natürliche Umgebung angepaßt.

Fotografiert bei :

Dieckmann, Martin

Uphofstr. 58
D-59075 Hamm
Tel. 02381-78426

L. bilineata

Troidl, Angelika und Siegfried

Händelstr. 8
D-90768 Fürth
Tel. 0911-7234617

L. strigata, L. trilineata, T. lepidus

Kreutz, Dieter

Würzburger Str. 37
D-97225 Zellingen
Tel. 09364-9993

*G. stehlini, L. agilis, L. bilineata,
L. strigata, T. l. nevadensis*

Schuster, Dr. Peter

Johannes Winter-Gasse 22
A-3250 Wieselburg
Tel. 0043-(0)7416-54374

G. stehlini

Weber, Norbert

Schenkstr. 114
D-91052 Erlangen
Tel. 09131-36119

schwarzer T. lepidus

Fotografiert von :

A. + S. Troidl / M. Dieckmann

Abb. Titel :

oben - *L. trilineata* unten - *L. trilineata*

Karten / Texte :

Die Verbreitungsarten zeigen in groben Zügen das Gesamtverbreitungsgebiet.
Die Texte wurden nach Halterangaben und mit Hilfe folgender Literatur erstellt.

Literatur :

TONI AMANN, SILKE RYKENA, ULRICH JOGER, HANS-KONRAD NETTMANN & MICHAEL VEITH : Zur
artlichen Trennung von *Lacerta bilineata* (DAUDIN, 1802) - *L. viridis* (LAURENTI, 1768).
SALAMANDRA Band 33 . Heft 4 . 1997

WOLFGANG BISCHOFF, WOLFGANG BÖHME, MARC CHEYLAN, ILJA S. DAREWSKIJ, HANS-KONRAD
NETTMANN, SILKE RYKENA - In : BÖHME, W. (Hrsg.) : **Handbuch der Reptilien und Amphibien
Europas**, Band 2/I Echsen II (*Lacerta*) - Wiesbaden (Aula).

ENGELMANN FRITZSCHE, GÜNTER OBST, **Lurche und Kriechtiere Europas**, Neumann Verlag,
Radebeul 1993.

Gestaltung :

Angelika und Siegfried Troidl

90768 Fürth / Händelstraße 8 / Tel. 0911-7 23 46 17 / Homepage: www.lacerta.de

Digitaldruck bei:

TEXT & BILD GmbH Boxdorfer Straße 33 / 90765 Fürth
Tel. 0911-30 68 88 / Fax 0911-3 06 73 58